



© RTL/Stoeckl

Dr. Antonia Rados

Die Österreicherin Antonia Rados (Jahrgang 1953) avanciert in den letzten Jahren zu einer der populärsten Auslandskorrespondentinnen des deutschsprachigen Fernsehens. Insbesondere die Berichterstattungen zum Irak-Krieg 2003 sowie zu den Demokratisierungsentwicklungen in Nordafrika und dem Nahen Osten im Frühjahr 2011, die oft unter lebensgefährlichen Bedingungen live übertragen wurde, bescherten Antonia Rados internationale Anerkennung. Die gebürtige Klagenfurterin schließt ihr Studium der politischen Wissenschaften in Salzburg, Paris und Bologna als Dr. rer. phil. ab. Von 1979 an ist sie freie Mitarbeiterin im ORF und Autorin von Reportagen und Dokumentationen im Libanon und im Iran. Seit 1989 berichtet sie aus Osteuropa, unter anderem von der Revolution in Rumänien im Dezember 1989. Nach drei Berufsjahren als Sonderkorrespondentin bei der ARD wechselt sie 1993 zu RTL, wird 1995 Leiterin des RTL-Büros in Paris und ein Jahr später Auslands-Chefkorrespondentin des Senders.



„Chaos oder Neuordnung?“

THEMEN

- › Gefahr, Risiko und Mut: aus dem Leben einer Kriegsreporterin
- › Von Nah-Ost bis zur Ukraine: Chaos oder Neuordnung?
- › Leben in Extrem-Lagen: Wie man mit Ängsten umgeht
- › Chaos: Die neue Weltordnung
- › Krisenmanagement
- › Politik
- › Islam / Mittlerer Osten
- ›
- › Medien / Neue Medien
- › Risiko / Sicherheit

REFERENZEN & PRESSE

Veröffentlichungen:

- Die Bauchtänzerin und die Salafistin. Eine wahre Geschichte aus Kairo, 2014
- Die Fronten sind überall: Aus dem Alltag der Kriegsreportage. Theodor-Herzl-Vorlesung zur Poetik des Journalismus, 2009
- Im Land der Mullahs: Wie eine Reporterin den Iran erlebt, 2009
- Live aus Bagdad: Das Tagebuch einer Kriegs-Reporterin, 2007
- Gucci gegen Allah: Der Kampf um den neuen Nahen Osten, 2006

Auszeichnungen:

- **1991:** „Frau des Jahres“ in Österreich
- **1999:** Deutscher Fernsehpreis für ihre Berichterstattung aus dem Kosovo in der Kategorie „Beste Moderation Information“
- **2003:** Hanns-Joachim-Friedrichs-Preis für ihre Berichterstattung für RTL und n-tv aus Bagdad[8]
- **2003:** Romy für die Fernsehdokumentation Unser Freund Saddam
- **2003:** Deutscher Fernsehpreis für Rados' Irak-Berichterstattung in der Kategorie „Beste Reportage“
- **2005:** Auslandsösterreicher des Jahres
- **2007:** Robert-Geisendörfer-Preis für die Fernsehdokumentation Feuertod
- **2010:** Radio Regenbogen-Award („Medienfrau des Jahres“)
- **2011:** Bayerischer Fernsehpreis (Sonderpreis für ihre Nahostberichterstattung)
- **2011:** Dr. Rainer Hildebrandt-Medaille
- **2012:** Hildegard-von-Bingen-Preis für Publizistik
- **2014:** Goldene MedienLÖWIN

HONORARE & SPRACHEN

Impulsvortrag Auf Anfrage

Tagessatz Auf Anfrage

Vortragssprachen  

MEDIEN

